

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2010
Rhein-Neckar-Kreis**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2011)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



pro Innovation GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	44		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	45		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	46	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	46	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	48	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	48	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsfähigen Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	50	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	51	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	52	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	54	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	54	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	56	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	58	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	58	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	59	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	60	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	61	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	62	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	63		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	64		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	65	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	66	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	67	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	68	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	69	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	70	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	71	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	72	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	73	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	73	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	74	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Einkommen					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit	Tab.III.1.1	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit	Tab.III.1.2	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					

Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	79	relevant für Prioritätsachse C
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	42	79	relevant für Prioritätsachse C

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2010 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2009 ausgewiesen.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da sich durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2010

Bevölkerung

HD-LK.bev.1.a	Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	536.281	274.498	261.783	2,3	2,5	2,2	0,2	0,2	0,2
darunter 15-24 J.	59.081	28.958	30.123	7,8	7,0	8,5	0,3	-0,1	0,6
darunter 15-64 J.	353.829	177.526	176.303	-0,9	0,1	-1,8	0,1	0,1	0,0
darunter 15 J. und älter	461.006	237.640	223.366	4,8	4,7	4,8	0,4	0,3	0,5
darunter AusländerInnen	52.516	26.619	25.897	-0,5	3,7	-4,6	0,7	0,3	1,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	536.281	274.498	261.783	2,3	2,5	2,2	0,2	0,2	0,2
deutsch	483.765	247.879	235.886	2,7	2,4	3,0	0,1	0,1	0,1
ausländisch	52.516	26.619	25.897	-0,5	3,7	-4,6	0,7	0,3	1,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	59.081	28.958	30.123	7,8	7,0	8,5	0,3	-0,1	0,6
deutsch	52.265	25.552	26.713	11,3	11,1	11,6	0,3	0,1	0,5
ausländisch	6.816	3.406	3.410	-13,4	-16,2	-10,4	-0,3	-1,6	1,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	353.829	177.526	176.303	-0,9	0,1	-1,8	0,1	0,1	0,0
deutsch	312.072	156.112	155.960	-1,5	-1,1	-1,8	-0,1	0,0	-0,2
ausländisch	41.757	21.414	20.343	3,7	9,6	-1,8	1,1	0,7	1,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

HD-LK.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	143.139	62.688	80.451	5,1	11,3	0,6	-0,6	0,3	-1,4
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	128.906	57.447	71.459	5,0	9,5	1,5	-0,7	0,2	-1,5
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	14.201	5.225	8.976	6,0	35,7	-6,0	0,1	0,8	-0,3
darunter TürkinInnen	4.210	1.168	3.042	-15,5	-2,4	-19,7	0,5	-0,3	0,8
darunter ItalienerInnen	1.430	421	1.009	-9,8	20,6	-18,4	-4,1	-6,9	-2,9
darunter JugoslawInnen ¹	451	141	310	-65,2	-59,1	-67,4	-34,8	-35,9	-34,3
darunter GriechInnen	439	169	270	-13,1	17,4	-25,2	-4,1	3,7	-8,5
darunter KroatInnen	543	246	297	93,2	143,6	65,0	1,1	4,2	-1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HD-LK.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	143.139	62.688	80.451	5,1	11,3	0,6	-0,6	0,3	-1,4
darunter 15 - 24 Jahre	14.670	6.678	7.992	-7,3	-6,1	-8,3	-3,7	-1,8	-5,3
darunter 25 - 34 Jahre	28.967	12.921	16.046	-24,6	-14,7	-31,0	-1,5	-0,1	-2,6
darunter 35 - 44 Jahre	39.951	16.612	23.339	-3,9	-1,4	-5,5	-5,5	-4,4	-6,3
darunter 45 - 54 Jahre	40.685	18.189	22.496	49,4	49,2	49,7	3,9	3,6	4,1
darunter 55 - 64 Jahre	18.187	8.013	10.174	42,8	66,3	28,4	5,2	5,8	4,8
darunter 65 Jahre und mehr	679	275	404	39,1	57,1	29,1	1,5	3,8	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	143.139	62.688	80.451	-	-	-	-0,6	0,3	-1,4
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.840	497	1.343	-	-	-	4,7	8,0	3,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	45	24	21	-	-	-	4,7	-	-
darunter III Fertigungsberufe	37.203	6.069	31.134	-	-	-	-2,3	-2,9	-2,1
darunter IV Technische Berufe	8.995	1.515	7.480	-	-	-	-2,2	-0,8	-2,5
darunter V Dienstleistungsberufe	92.638	53.689	38.949	-	-	-	0,0	0,5	-0,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	2.412	892	1.520	-	-	-	2,3	4,8	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HD-LK.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	128.906	57.447	71.459	-	-	-	-0,7	0,2	-1,5
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.438	419	1.019	-	-	-	2,0	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	38	21	17	-	-	-	2,7	-	-
darunter III Fertigungsberufe	31.494	5.087	26.407	-	-	-	-2,3	-2,5	-2,2
darunter IV Technische Berufe	8.602	1.436	7.166	-	-	-	-2,3	-0,4	-2,6
darunter V Dienstleistungsberufe	85.129	49.661	35.468	-	-	-	-0,1	0,4	-0,9
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	2.199	821	1.378	-	-	-	2,7	6,2	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HD-LK.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	14.201	5.225	8.976	-	-	-	0,1	0,8	-0,3
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	402	78	324	-	-	-	15,9	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	7	3	4	-	-	-	16,7	-	-
darunter III Fertigungsberufe	5.697	979	4.718	-	-	-	-2,3	-4,9	-1,8
darunter IV Technische Berufe	391	79	312	-	-	-	-2,5	-7,1	-1,3
darunter V Dienstleistungsberufe	7.492	4.016	3.476	-	-	-	1,4	2,2	0,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	212	70	142	-	-	-	-1,4	-9,1	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HD-LK.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	143.139	62.688	80.451	5,1	11,3	0,6	-0,6	0,3	-1,4
davon mit Angabe	120.347	51.939	68.408	-3,3	1,6	-6,7	-1,6	-0,9	-2,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	20.815	6.476	14.339	45,3	73,1	35,4	-0,9	0,1	-1,4
darunter mit Berufsausbildung ²	77.477	35.781	41.696	-6,7	-0,4	-11,4	-1,6	-0,7	-2,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	22.055	9.682	12.373	-18,7	-15,6	-21,0	-2,5	-1,9	-2,9
davon ohne Angabe	22.792	10.749	12.043	93,6	107,9	82,4	5,0	6,1	3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HD-LK.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	128.906	57.447	71.459	-	-	-	-0,7	0,2	-1,5
davon mit Angabe	110.397	48.355	62.042	-	-	-	-1,6	-0,8	-2,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	18.984	5.721	13.263	-	-	-	-0,9	0,2	-1,3
darunter mit Berufsausbildung ²	73.472	34.411	39.061	-	-	-	-1,6	-0,7	-2,4
darunter ohne Berufsausbildung ¹	17.941	8.223	9.718	-	-	-	-2,4	-1,8	-3,0
davon ohne Angabe	18.509	9.092	9.417	-	-	-	4,9	6,2	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HD-LK.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	14.201	5.225	8.976	-	-	-	0,1	0,8	-0,3
davon mit Angabe	9.931	3.573	6.358	-	-	-	-1,9	-1,4	-2,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	1.828	754	1.074	-	-	-	-1,1	-0,1	-1,8
darunter mit Berufsausbildung ²	3.993	1.364	2.629	-	-	-	-1,7	-0,6	-2,2
darunter ohne Berufsausbildung ¹	4.110	1.455	2.655	-	-	-	-2,5	-2,7	-2,3
davon ohne Angabe	4.270	1.652	2.618	-	-	-	5,0	5,7	4,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

HD-LK.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	48.547	31.291	17.256	35,5	29,8	47,4	4,3	3,1	6,4
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	32.189	21.903	10.286	15,1	10,7	25,7	3,3	1,9	6,3
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	16.358	9.388	6.970	108,2	116,9	97,6	6,3	6,2	6,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	32.189	21.903	10.286	15,1	10,7	25,7	3,3	1,9	6,3
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	28.483	19.318	9.165	14,0	9,8	23,9	3,0	1,8	5,8
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	3.615	2.512	1.103	24,5	17,4	44,4	4,2	1,7	10,5
darunter TürkInnen	1.264	858	406	1,2	-10,9	42,0	1,0	-0,8	5,2
darunter ItalienerInnen	348	211	137	15,2	-0,9	53,9	14,5	8,2	25,7
darunter JugoslawInnen ¹	164	104	60	-8,4	-3,7	-15,5	-0,6	-10,3	22,4
darunter GriechInnen	79	49	30	-20,2	-32,9	15,4	-17,7	-27,9	7,1
darunter KroatInnen	110	73	37	115,7	97,3	164,3	-6,8	-16,1	19,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HD-LK.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	32.189	21.903	10.286	15,1	10,7	25,7	3,3	1,9	6,3
darunter unter 15 J.	244	92	152	41,0	13,6	65,2	19,0	10,8	24,6
darunter 15-24 J.	6.422	3.304	3.118	13,1	8,8	18,1	10,7	6,3	15,8
darunter 25-34 J.	3.614	2.611	1.003	3,8	-6,3	44,3	1,7	2,4	-0,1
darunter 35-44 J.	5.663	4.824	839	-3,5	-7,4	28,1	-3,8	-4,5	0,1
darunter 45-54 J.	6.177	5.130	1.047	42,6	40,7	52,4	5,0	4,0	10,7
darunter 55-64 J.	5.164	3.554	1.610	9,5	14,3	0,2	5,3	5,9	4,1
darunter über 65 J.	4.905	2.388	2.517	32,0	25,0	39,5	-0,7	-1,1	-0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	32.189	21.903	10.286	-	-	-	3,3	1,9	6,3
davon mit Angabe	12.616	8.391	4.225	-	-	-	-4,4	-5,1	-2,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	466	280	186	-	-	-	3,3	6,5	-1,1
darunter mit Berufsausbildung	7.505	5.220	2.285	-	-	-	-2,8	-3,5	-1,1
darunter ohne Berufsausbildung	4.645	2.891	1.754	-	-	-	-7,5	-8,7	-5,4
davon ohne Angabe	19.573	13.512	6.061	-	-	-	8,9	6,8	13,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	16.358	9.388	6.970	108,2	116,9	97,6	6,3	6,2	6,5
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	14.373	8.473	5.900	111,2	116,6	103,8	6,3	6,6	6,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.983	913	1.070	89,9	120,0	70,1	6,3	3,2	9,2
darunter TürkInnen	763	272	491	52,9	80,1	41,1	10,1	4,2	13,7
darunter ItalienerInnen	221	93	128	87,3	86,0	88,2	1,4	-1,1	3,2
darunter JugoslawInnen ¹	94	38	56	38,2	18,8	55,6	-7,8	-13,6	-3,4
darunter GriechInnen	54	24	30	80,0	60,0	100,0	12,5	33,3	0,0
darunter KroatInnen	74	51	23	221,7	240,0	187,5	-1,3	30,8	-36,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HD-LK.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	16.358	9.388	6.970	108,2	116,9	97,6	6,3	6,2	6,5
darunter 15-24 J.	1.979	1.005	974	68,1	64,8	71,8	11,4	8,6	14,3
darunter 25-34 J.	3.575	1.980	1.595	74,4	66,5	85,2	5,7	3,4	8,6
darunter 35-44 J.	4.420	2.606	1.814	84,3	92,2	74,1	0,0	0,3	-0,4
darunter 45-54 J.	4.527	2.789	1.738	201,8	243,9	152,2	10,1	12,6	6,3
darunter 55-64 J.	1.707	946	761	190,3	216,4	163,3	9,9	9,9	10,0
darunter über 65 J.	150	62	88	5,6	-1,6	11,4	9,5	-19,5	46,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	16.358	9.388	6.970	-	-	-	6,3	6,2	6,5
davon mit Angabe	6.698	4.017	2.681	-	-	-	1,2	1,2	1,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	306	178	128	-	-	-	12,5	8,5	18,5
darunter mit Berufsausbildung	4.641	2.862	1.779	-	-	-	3,0	3,0	3,1
darunter ohne Berufsausbildung	1.751	977	774	-	-	-	-5,0	-5,1	-5,0
davon ohne Angabe	9.660	5.371	4.289	-	-	-	10,2	10,4	10,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

HD-LK.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	4.807	1.443	3.364	-14,2	-16,8	-13,0	-0,3	-7,9	3,3
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	1.052	193	859	-23,3	-19,2	-24,1	-0,3	6,6	-1,7
darunter Kleingründungen	1.868	543	1.325	-27,2	-37,5	-21,9	-0,2	-11,7	5,5
darunter Gründungen im Nebenerwerb	1.887	707	1.180	13,3	12,9	13,6	-0,4	-8,2	4,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

HD-LK.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2010			Entwicklung 2005-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	184.422	89.329	95.093	1,3	3,3	-0,5	0,1	2,8	-2,2
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	143.139	62.688	80.451	2,0	5,1	-0,2	-0,6	0,3	-1,4
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	32.189	21.903	10.286	3,4	1,3	8,2	3,3	1,9	6,3
BeamtenInnen ²	6.174	4.002	2.172	4,7	8,6	-1,9	3,3	3,7	2,4
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	2.920	736	2.184	-38,2	-51,8	-31,7	-0,2	-7,5	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

HD-LK.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	143.139	62.688	80.451	5,1	11,3	0,6	-0,6	0,3	-1,4
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	116.432	40.045	76.387	-1,2	0,2	-1,9	-1,6	-1,3	-1,7
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	26.620	22.592	4.028	44,6	38,3	94,3	3,5	3,1	6,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	6.174	4.002	2.172	9,5	27,9	-13,4	3,3	3,7	2,4
darunter VZ BeamtInnen	3.373	1.518	1.855	-1,3	34,8	-19,1	0,9	1,2	0,7
darunter TZ BeamtInnen	2.801	2.484	317	26,2	24,0	47,4	6,2	5,3	13,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

HD-LK.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	5,0	4,7	5,2	-	-	-	8,7	2,2	10,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,7	3,9	-	-	-	-15,4	-15,6	-15,2
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,5	6,0	-	-	-	16,0	7,8	25,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,1	6,5	-	-	-	23,5	10,9	38,3
darunter Ausländer	11,3	11,5	11,2	-	-	-	0,9	0,0	2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

HD-LK.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,5	2,4	2,6	-	-	-	4,2	4,3	8,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,5	1,9	3,1	-	-	-	-13,8	-13,6	-11,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,4	-	-	-	17,2	9,7	25,9
darunter 55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,4	-	-	-	30,3	16,2	41,9
darunter Ausländer	3,8	3,5	4,1	-	-	-	-7,3	0,0	-8,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % ¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

HD-LK.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,5	2,3	2,6	-	-	-	8,7	0,0	13,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,7	0,8	-	-	-	-20,0	-30,0	-27,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,1	2,6	-	-	-	14,3	0,0	23,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,8	2,1	-	-	-	17,6	0,0	31,2
darunter Ausländer	7,5	8,0	7,1	-	-	-	5,6	0,0	10,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

HD-LK.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.222	5.687	6.535	-	-	-	-4,3	-3,8	-4,7
darunter SGB II	6.126	2.823	3.303	-	-	-	-2,8	-5,0	-0,8
darunter SGB III	6.096	2.864	3.232	-	-	-	-5,8	-2,7	-8,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	153	61	92	-	-	-	-24,3	-28,2	-21,4
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	3.501	1.727	1.774	-	-	-	17,8	11,8	24,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	986	389	596	-	-	-	-17,3	-16,5	-17,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3.652	1.689	1.963	-	-	-	4,6	1,3	7,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2.165	1.002	1.163	-	-	-	11,4	4,8	17,7
darunter Alleinerziehende	998	925	74	-	-	-	-5,9	-5,7	-7,5
darunter Behinderte	1.188	478	710	-	-	-	3,1	0,8	4,7
darunter Ausländer	2.445	1.129	1.316	-	-	-	-6,9	-5,5	-8,0
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	144	65	80	-	-	-	-16,3	-4,4	-23,1
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	520	242	278	-	-	-	-1,3	-2,4	-0,4
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	274	137	137	-	-	-	7,0	7,0	7,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

HD-LK.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.096	2.864	3.232	-	-	-	-5,8	-2,7	-8,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	753	282	471	-	-	-	-13,8	-12,1	-14,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2.164	1.042	1.123	-	-	-	7,6	4,9	10,2
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1.483	700	784	-	-	-	15,4	9,9	21,0
darunter Alleinerziehende	211	187	23	-	-	-	-10,2	-11,0	-8,0
darunter Behinderte	726	303	424	-	-	-	11,0	6,3	14,9
darunter Ausländer	824	344	480	-	-	-	-13,4	-5,0	-18,6
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	89	40	49	-	-	-	-7,3	11,1	-18,3
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	210	94	116	-	-	-	3,4	11,9	-2,5
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	142	67	75	-	-	-	10,9	19,6	4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

HD-LK.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.126	2.823	3.303	-	-	-	-2,8	-5,0	-0,8
darunter 15 bis unter 25 Jahre	233	107	125	-	-	-	-26,7	-26,2	-27,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.488	647	841	-	-	-	0,7	-4,0	4,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	681	302	380	-	-	-	3,3	-5,3	11,8
darunter Alleinerziehende	788	737	50	-	-	-	-4,7	-4,4	-10,7
darunter Behinderte	462	175	286	-	-	-	-7,4	-7,9	-7,4
darunter Ausländer	1.621	785	837	-	-	-	-3,1	-5,6	-0,4
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	56	25	31	-	-	-	-28,2	-24,2	-31,1
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	310	149	162	-	-	-	-4,3	-9,1	1,3
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	132	71	62	-	-	-	2,3	-2,7	10,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

HD-LK.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.222	5.687	6.535	-	-	-	-4,3	-3,8	-4,7
darunter mit Angabe	12.156	5.656	6.500	-	-	-	-4,5	-4,1	-4,9
darunter mit akademischer Ausbildung	602	287	315	-	-	-	7,9	11,2	5,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	6.427	2.898	3.529	-	-	-	-1,7	-2,5	-1,0
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	5.127	2.471	2.656	-	-	-	-	-7,3	-10,5
darunter keine Angabe	66	31	35	-	-	-	53,5	82,4	34,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.096	2.864	3.232	-	-	-	-5,8	-2,7	-8,4
darunter mit Angabe	6.058	2.845	3.212	-	-	-	-6,0	-3,0	-8,6
darunter mit akademischer Ausbildung	399	207	193	-	-	-	7,3	14,4	1,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	3.978	1.858	2.120	-	-	-	-5,4	-4,0	-6,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.681	781	900	-	-	-	-10,2	-4,2	-14,9
darunter keine Angabe	38	19	20	-	-	-	58,3	72,7	53,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.126	2.823	3.303	-	-	-	-2,8	-5,0	-0,8
darunter mit Angabe	6.098	2.811	3.288	-	-	-	-2,9	-5,2	-0,8
darunter mit akademischer Ausbildung	203	80	122	-	-	-	9,1	3,9	11,9
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.450	1.040	1.409	-	-	-	4,9	0,3	8,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	3.446	1.690	1.756	-	-	-	-8,4	-8,7	-8,0
darunter keine Angabe	28	12	15	-	-	-	47,4	100,0	15,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	23.184	11.402	11.782	-	-	-	5,8	1,5	10,4
davon erwerbsfähig	16.747	8.072	8.675	-	-	-	6,4	-2,1	15,7
davon nicht erwerbsfähig	6.437	3.330	3.107	-	-	-	4,4	11,3	-2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	4,7	4,9	4,6	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	16.747	8.675	8.072	-	-	-	6,4	5,2	7,6
darunter Deutsche	11.997	6.087	5.910	-	-	-	6,4	4,5	8,4
darunter Ausländer	4.642	2.537	2.105	-	-	-	6,0	6,5	5,4
darunter Alleinerziehende	2.204	2.085	119	-	-	-	1,8	1,5	8,2
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	4.774	2.701	2.073	-	-	-	12,1	8,9	16,7
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	2.748	1.573	1.175	-	-	-	13,6	9,3	19,9
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	1.621	969	651	-	-	-	9,5	6,7	13,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

HD-LK.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	5.844	2.359	3.486	-	-	-	0,3	-5,2	4,5
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	1.130	495	635	-	-	-	110,0	106,3	113,1
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	610	266	344	-	-	-	27,6	12,7	42,1
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	430	145	284	-	-	-	-8,5	-27,9	5,6
darunter GZ Gründungszuschuss	769	287	482	-	-	-	20,5	22,1	19,6
darunter ESG Einstiegs geld	21	5	16	-	-	-	-30,0	-66,7	6,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	9	2	7	-	-	-	-52,6	-77,8	-30,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	3	1	2	-	-	-	-25,0	-50,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	417	147	270	-	-	-	-9,3	-19,2	-2,9
darunter E Freie Förderung	13	5	8	-	-	-	-59,4	-64,3	-55,6
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	20	7	12	-	-	-	-96,0	-96,9	-95,6
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	68	19	48	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	313	159	154	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

HD-LK.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	2.071	859	1.212	-	-	-	-17,0	-20,2	-14,6
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	701	293	409	-	-	-	227,6	225,6	229,8
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	81	46	36	-	-	-	-12,0	-9,8	-12,2
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	192	60	133	-	-	-	2,1	-15,5	13,7
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	21	5	16	-	-	-	-30,0	-66,7	6,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	9	2	7	-	-	-	-52,6	-77,8	-30,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	417	147	270	-	-	-	-9,3	-19,2	-2,9
darunter E Freie Förderung	0	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	20	7	12	-	-	-	-95,1	-96,0	-94,9
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	68	19	48	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	313	159	154	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

HD-LK.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	5.310	2.508	2.802	5,6	4,9	6,2	0,3	-4,2	4,6
darunter mit FH-/HS-Reife	1.465	772	693	21,0	18,2	24,2	4,1	0,7	8,3
darunter mit Realschulabschluss	2.154	1.027	1.127	19,1	13,9	24,3	2,4	-5,3	10,5
darunter mit Hauptschulabschluss	1.385	594	791	-14,4	-14,4	-14,4	-6,9	-9,3	-4,9
darunter ohne Hauptschulabschluss	306	115	191	-21,9	-19,0	-23,6	2,7	3,6	2,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	5.310	639	4.671	-	-	-	0,3	-1,4	0,5
Fachhochschul-/Hochschulreife	1.465	24	1.441	-	-	-	4,1	33,3	3,7
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	2.154	207	1.947	-	-	-	2,4	-2,4	2,9
mit Hauptschulabschluß	1.385	318	1.067	-	-	-	-6,9	-8,6	-6,3
ohne Hauptschulabschluß	306	90	216	-	-	-	2,7	28,6	-5,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

HD-LK.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.778	783	995	38,8	31,8	44,8	-2,1	-6,5	1,5
darunter mit FH-/HS-Reife	1.038	412	626	78,0	58,5	93,8	3,0	-8,4	12,2
darunter mit mittlerem Abschluss	568	300	268	42,0	29,9	58,6	-11,1	-9,9	-12,4
darunter mit Hauptschulabschluss	172	71	101	-42,3	-31,1	-48,2	1,2	31,5	-12,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09/2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.778	214	1.564	-	-	-	-2,1	0,9	-2,6
darunter mit FH-/HS-Reife	1.038	79	959	-	-	-	3,0	12,9	2,2
darunter mit mittlerem Abschluss	568	94	474	-	-	-	-11,1	-5,1	-12,2
darunter mit Hauptschulabschluss	172	41	131	-	-	-	1,2	-4,7	3,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

HD-LK.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.616	1.176	1.440	-13,4	-12,7	-14,0	17,1	15,0	18,9
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	539	285	254	33,4	31,3	35,8	27,7	23,4	33,0
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	1.220	598	622	-6,9	-6,0	-7,9	23,6	21,3	25,9
darunter mit Hauptschulabschluss	827	280	547	-29,9	-38,5	-24,4	4,2	-1,4	7,3
darunter ohne Hauptschulabschluss	30	13	17	-76,4	-66,7	-80,7	-3,2	-13,3	6,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

HD-LK.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.699	1.209	1.490	-	-	-	7,4	4,4	10,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	2.269	1.018	1.251	-	-	-	6,7	3,1	9,7
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	428	191	237	-	-	-	11,5	12,4	10,7
darunter TürkInnen	235	110	125	-	-	-	2,2	4,8	0,0
darunter ItalienerInnen	39	20	19	-	-	-	-15,2	5,3	-29,6
darunter JugoslawInnen ¹	28	8	20	-	-	-	86,7	14,3	150,0
darunter GriechInnen	15	8	7	-	-	-	25,0	100,0	-12,5
darunter KroatInnen	7	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HD-LK.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.699	1.209	1.490	-	-	-	7,4	4,4	10,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	1.587	727	860	-	-	-	18,8	16,5	20,8
darunter in Fördermaßnahmen	179	71	108	-	-	-	5,9	-	18,7
darunter in Schule, Studium, Praktikum	530	252	278	-	-	-	10,4	7,7	13,0
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	38	9	29	-	-	-	-29,6	-18,2	-32,6
darunter ohne Angabe des Verbleibs ¹	365	150	215	-	-	-	-23,0	-28,9	-18,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

HD-LK.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	11.763	5.055	6.708	13,5	12,2	14,5	-1,6	-1,2	-2,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	4.299	1.263	3.036	4,9	9,3	3,2	-3,8	-4,5	-3,5
darunter Berufsfachschulen	2.610	1.324	1.286	12,7	9,8	16,0	-7,0	-7,9	-6,1
darunter Berufskollegs	1.989	1.153	836	62,4	54,1	75,3	3,8	6,1	0,7
darunter Berufsoberschulen ¹	55	46	9	-	-	-	96,4	119,0	28,6
darunter Berufliche Gymnasien	1.960	942	1.018	29,4	15,6	45,4	2,6	4,2	1,2
darunter Fachschulen	465	100	365	29,2	0,0	40,4	8,6	2,0	10,6
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	210	156	54	-17,3	-25,0	17,4	-4,1	-7,7	8,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	175	71	104	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	296	139	157	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

HD-LK.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität†								
	2010/11			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	11.763	1.463	10.300	-	-	-	-1,6	3,7	-2,4
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	4.299	485	3.814	-	-	-	-3,8	4,3	-4,7
darunter Berufsfachschulen	2.610	460	2.150	-	-	-	-7,0	-1,7	-8,1
darunter Berufskollegs	1.989	273	1.716	-	-	-	3,8	6,2	3,4
darunter Berufsoberschulen ¹	55	1	54	-	-	-	96,4	-	92,9
darunter Berufliche Gymnasien	1.960	148	1.812	-	-	-	2,6	5,0	2,4
darunter Fachschulen	465	23	442	-	-	-	8,6	4,5	8,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	210	10	200	-	-	-	-4,1	66,7	-6,1
darunter Berufsvorbereitungsjahr	175	63	112	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	296	80	216	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

HD-LK.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.967	3.105	3.862	7,5	7,1	7,9	-4,9	-3,2	-6,3
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6.393	2.846	3.547	7,4	7,1	7,6	-5,6	-3,2	-7,3
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	573	258	315	8,9	6,2	11,3	2,9	-2,6	7,9
darunter TürkInnen	263	127	136	-0,8	9,5	-8,7	-0,8	-0,8	-0,7
darunter ItalienerInnen	62	20	42	40,9	0,0	75,0	-8,8	-31,0	7,7
darunter JugoslawInnen ¹	33	10	23	13,8	0,0	21,1	3,1	-33,3	35,3
darunter GriechInnen	19	11	8	5,6	83,3	-33,3	-9,5	37,5	-38,5
darunter KroatInnen	20	12	8	-9,1	0,0	-20,0	42,9	33,3	60,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HD-LK.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.967	3.105	3.862	-	-	-	-4,9	-3,2	-6,3
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.583	598	985	-	-	-	-14,0	-11,8	-15,2
darunter 19 bis 24 J.	4.783	2.227	2.556	-	-	-	-1,6	0,2	-3,2
darunter 25 - 34 J.	527	222	305	-	-	-	-3,3	-8,6	1,0
darunter über 35 J.	74	58	16	-	-	-	-6,3	-7,9	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,3	1,1	1,5	-	-	-	-7,2	-5,7	-7,8
darunter 15 bis 18 J.	9,2	7,1	11,2	-	-	-	18,1	20,7	18,0
darunter 19 - 24 J.	11,4	10,4	12,4	-	-	-	-17,3	-17,8	-16,6
darunter 25 - 34 J.	0,9	0,8	1,0	-	-	-	-1,8	-5,2	0,5
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

HD-LK.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.967	3.105	3.862	-	-	-	-4,9	-3,2	-6,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	3.172	2.131	1.041	-	-	-	-3,6	-1,7	-7,3
darunter Gesundheitswesen	630	564	66	-	-	-	-2,8	-4,2	11,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	855	510	345	-	-	-	-3,2	1,8	-9,7
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	368	283	85	-	-	-	0,8	2,5	-4,5
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	251	147	104	-	-	-	-12,2	-6,4	-19,4
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	167	121	46	-	-	-	-10,7	-14,8	2,2
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	144	119	25	-	-	-	-0,7	0,8	-7,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	148	105	43	-	-	-	8,0	15,4	-6,5
darunter Beherbergung	172	104	68	-	-	-	-5,0	-3,7	-6,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	250	93	157	-	-	-	1,2	0,0	1,9
darunter Gastronomie	187	85	102	-	-	-	-11,4	-7,6	-14,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

HD-LK.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	6.967	3.105	3.862	-	-	-	-4,9	-3,2	-6,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	3.531	1.152	2.379	-	-	-	-6,0	-1,6	-8,0
darunter Maschinenbau	586	82	504	-	-	-	-2,5	-4,7	-2,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	520	46	474	-	-	-	-11,3	-4,2	-11,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	855	510	345	-	-	-	-3,2	1,8	-9,7
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	317	48	269	-	-	-	-10,2	-2,0	-11,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	250	93	157	-	-	-	1,2	0,0	1,9
darunter Erziehung und Unterricht	228	78	150	-	-	-	12,3	11,4	12,8
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	167	23	144	-	-	-	-12,6	-17,9	-11,7
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	170	40	130	-	-	-	-12,8	-14,9	-12,2
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	251	147	104	-	-	-	-12,2	-6,4	-19,4
darunter Gastronomie	187	85	102	-	-	-	-11,4	-7,6	-14,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

HD-LK.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	143.139	62.688	80.451	-	-	-	-0,6	0,3	-1,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	66.877	37.440	29.437	-	-	-	0,4	1,0	-0,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	12.426	7.957	4.469	-	-	-	0,2	1,2	-1,5
darunter Gesundheitswesen	8.111	6.849	1.262	-	-	-	1,2	1,2	1,4
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	15.563	4.846	10.717	-	-	-	-2,7	-3,1	-2,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	5.729	3.436	2.293	-	-	-	3,1	3,8	2,0
darunter Erziehung und Unterricht	4.123	3.354	769	-	-	-	2,0	2,2	1,2
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	4.074	3.267	807	-	-	-	5,7	6,6	2,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.594	2.884	4.710	-	-	-	-0,2	-0,1	-0,3
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3.437	1.700	1.737	-	-	-	-0,6	0,4	-1,5
darunter Gastronomie	3.080	1.646	1.434	-	-	-	3,5	2,2	5,0
darunter Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	2.740	1.501	1.239	-	-	-	0,0	-1,1	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

HD-LK.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	143.139	62.688	80.451	-	-	-	-0,6	0,3	-1,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	69.393	24.179	45.214	-	-	-	-2,0	-1,1	-2,4
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	15.563	4.846	10.717	-	-	-	-2,7	-3,1	-2,6
darunter Maschinenbau	8.853	1.142	7.711	-	-	-	-7,6	-5,9	-7,8
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	5.867	930	4.937	-	-	-	2,3	3,2	2,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.594	2.884	4.710	-	-	-	-0,2	-0,1	-0,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	12.426	7.957	4.469	-	-	-	0,2	1,2	-1,5
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4.492	1.023	3.469	-	-	-	-6,2	-9,3	-5,2
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	3.211	669	2.542	-	-	-	0,1	0,8	0,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	2.939	613	2.326	-	-	-	-3,5	-5,7	-3,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	5.729	3.436	2.293	-	-	-	3,1	3,8	2,0
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2.719	679	2.040	-	-	-	1,5	1,3	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

HD-LK.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.807	1.443	3.364	-	-	-	-0,3	-7,9	3,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	3.633	1.305	2.328	-	-	-	-3,8	-7,9	-1,4
Handel	1.111	351	760	-	-	-	2,5	-4,4	6,0
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	419	286	133	-	-	-	-19,0	-21,9	-11,9
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	651	211	440	-	-	-	0,5	0,0	0,7
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	530	174	356	-	-	-	5,4	-4,9	11,3
Gastgewerbe	218	61	157	-	-	-	-7,6	-18,7	-2,5
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	190	49	141	-	-	-	-4,5	-7,5	-3,4
Gesundheits- u. Sozialwesen	68	47	21	-	-	-	-1,4	-4,1	5,0
Verarbeitendes Gewerbe	180	45	135	-	-	-	11,8	28,6	7,1
Erziehung u. Unterricht	80	42	38	-	-	-	15,9	35,5	0,0
Energieversorgung	186	39	147	-	-	-	21,6	8,3	25,6
Grundstücks- u. Wohnungswesen	96	32	64	-	-	-	-4,0	28,0	-14,7
Verkehr u. Lagerei	140	26	114	-	-	-	2,9	8,3	1,8
Baugewerbe	571	26	545	-	-	-	6,1	4,0	6,2
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	116	26	90	-	-	-	-10,8	-31,6	-2,2
Information u. Kommunikation	222	22	200	-	-	-	-6,7	-43,6	0,5
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	27	6	21	-	-	-	-10,0	0,0	-12,5
Übrige Wirtschaftszweige	2	0	2	-	-	-	-80,0	-100,0	-71,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HD-LK.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.807	1.443	3.364	-	-	-	-0,3	-7,9	3,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	4.278	1.264	3.014	-	-	-	0,0	-9,1	4,4
Handel	1.111	351	760	-	-	-	2,5	-4,4	6,0
Baugewerbe	571	26	545	-	-	-	6,1	4,0	6,2
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	651	211	440	-	-	-	0,5	0,0	0,7
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	530	174	356	-	-	-	5,4	-4,9	11,3
Information u. Kommunikation	222	22	200	-	-	-	-6,7	-43,6	0,5
Gastgewerbe	218	61	157	-	-	-	-7,6	-18,7	-2,5
Energieversorgung	186	39	147	-	-	-	21,6	8,3	25,6
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	190	49	141	-	-	-	-4,5	-7,5	-3,4
Verarbeitendes Gewerbe	180	45	135	-	-	-	11,8	28,6	7,1
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	419	286	133	-	-	-	-19,0	-21,9	-11,9
Verkehr u. Lagerei	140	26	114	-	-	-	2,9	8,3	1,8
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	116	26	90	-	-	-	-10,8	-31,6	-2,2
Grundstücks- u. Wohnungswesen	96	32	64	-	-	-	-4,0	28,0	-14,7
Erziehung u. Unterricht	80	42	38	-	-	-	15,9	35,5	0,0
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	27	6	21	-	-	-	-10,0	0,0	-12,5
Gesundheits- u. Sozialwesen	68	47	21	-	-	-	-1,4	-4,1	5,0
Übrige Wirtschaftszweige	2	0	2	-	-	-	-80,0	-100,0	-71,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HD-LK.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	32.189	21.903	10.286	-	-	-	3,3	1,9	6,3
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	298	203	95	-	-	-	6,4	5,7	8,0
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	*	*	-	-	-	-37,5	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	3.410	2.280	1.130	-	-	-	-1,4	-2,1	0,0
darunter D Energieversorgung	7	3	4	-	-	-	133,3	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100	43	57	-	-	-	4,2	-8,5	16,3
darunter F Baugewerbe	1.249	521	728	-	-	-	0,0	-4,1	3,1
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	6.364	4.659	1.705	-	-	-	0,3	1,2	-2,1
darunter H Verkehr und Lagerei	1.423	525	898	-	-	-	0,4	-2,1	1,8
darunter I Gastgewerbe	3.260	2.221	1.039	-	-	-	8,7	5,3	16,7
darunter J Information und Kommunikation	1.356	710	646	-	-	-	-7,7	-4,1	-11,4
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	332	260	72	-	-	-	-14,9	-15,0	-14,3
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	894	461	433	-	-	-	-0,1	2,7	-2,9
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	2.458	1.720	738	-	-	-	20,8	18,1	27,5
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3.768	2.675	1.093	-	-	-	10,2	1,4	40,1
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	492	309	183	-	-	-	-3,1	-3,4	-2,7
darunter P Erziehung und Unterricht	572	404	168	-	-	-	3,4	2,5	5,7
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	2.906	2.457	449	-	-	-	-0,5	-1,6	5,9
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	874	475	399	-	-	-	7,1	1,5	14,7
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.387	1.005	382	-	-	-	2,8	3,5	1,1
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	1.018	959	59	-	-	-	7,6	8,6	-6,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

HD-LK.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	16.358	9.388	6.970	-	-	-	6,3	6,2	6,5
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	136	68	68	-	-	-	12,4	9,7	15,3
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.402	733	669	-	-	-	-1,4	-3,2	0,6
darunter D Energieversorgung	4	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	86	36	50	-	-	-	-2,3	5,9	-7,4
darunter F Baugewerbe	710	329	381	-	-	-	8,9	13,4	5,2
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	2.788	1.759	1.029	-	-	-	1,0	3,3	-2,6
darunter H Verkehr und Lagerei	839	268	571	-	-	-	6,7	7,6	6,3
darunter I Gastgewerbe	1.911	1.193	718	-	-	-	14,8	13,9	16,2
darunter J Information und Kommunikation	426	250	176	-	-	-	-	-7,4	-11,1
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	158	62	-	-	-	4,3	0,6	14,8
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	754	277	477	-	-	-	-2,1	1,8	-4,2
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	1.148	741	407	-	-	-	9,8	6,8	15,6
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.165	1.079	1.086	-	-	-	8,0	-1,4	19,2
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	144	92	52	-	-	-	-4,0	-5,2	-1,9
darunter P Erziehung und Unterricht	365	216	149	-	-	-	15,5	26,3	2,8
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.588	1.257	331	-	-	-	11,6	14,3	2,5
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	737	299	438	-	-	-	10,3	0,0	18,7
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	628	367	261	-	-	-	11,2	16,9	4,0
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	295	254	41	-	-	-	19,0	19,8	13,9
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

HD-LK.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
				(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Insgesamt	2009/10 Frauen	Männer	Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
			Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	2.699	1.209	1.490	-	-	-	7,4	4,4	10,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.494	920	574	-	-	-	-1,1	-9,3	15,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	537	353	184	-	-	-	15,7	17,3	12,9
darunter Warenkaufleute	476	270	206	-	-	-	11,0	8,0	15,1
darunter KörperpflegerInnen	78	65	13	-	-	-	-30,4	-34,3	0,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	86	57	29	-	-	-	13,2	5,6	31,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	61	39	22	-	-	-	24,5	25,8	22,2
darunter GästebetreuerInnen	54	36	18	-	-	-	-19,4	-16,3	-25,0
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	56	36	20	-	-	-	16,7	24,1	5,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	57	25	32	-	-	-	35,7	78,6	14,3
darunter GartenbauerInnen	66	22	44	-	-	-	8,2	0,0	12,8
darunter Unternehmer, Wirtschaftsprüfer, Organis.	23	17	6	-	-	-	130,0	142,9	100,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-LK.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009/10		Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	2.699	1.209	1.490	-	-	-	7,4	4,4	10,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.564	699	865	-	-	-	2,3	13,1	-5,0
darunter Warenkaufleute	476	270	206	-	-	-	11,0	8,0	15,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	537	353	184	-	-	-	15,7	17,3	12,9
darunter ElektrikerInnen	135	4	131	-	-	-	10,7	-33,3	12,9
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	82	8	74	-	-	-	-3,5	33,3	-6,3
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	64	3	61	-	-	-	28,0	-62,5	45,2
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	45	0	45	-	-	-	-6,3	-	-6,3
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	51	6	45	-	-	-	41,7	50,0	40,6
darunter GartenbauerInnen	66	22	44	-	-	-	8,2	0,0	12,8
darunter SpeisenbereiterInnen	51	8	43	-	-	-	-22,7	-46,7	-15,7
darunter Technische Sonderfachkräfte	57	25	32	-	-	-	35,7	78,6	14,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-LK.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.967	3.105	3.862	7,5	7,1	7,9	-4,9	-3,2	-6,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	4.462	2.728	1.734	27,0	10,3	66,7	-3,7	-3,4	-4,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	677	610	67	-8,8	-11,2	21,8	-1,2	-1,6	3,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	792	537	255	-3,6	1,1	-12,4	-8,1	-5,1	-13,9
darunter Warenkaufleute	724	473	251	16,8	16,8	16,7	-3,9	-4,3	-3,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	1.256	413	843	331,6	301,0	348,4	-3,5	-4,8	-2,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	328	241	87	30,2	23,0	55,4	-0,6	-2,0	3,6
darunter GästebetreuerInnen	204	144	60	6,8	7,5	5,3	-5,1	-4,0	-7,7
darunter KörperpflegerInnen	138	119	19	-23,3	-28,3	35,7	-6,8	-9,8	18,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	140	67	73	-35,5	-39,6	-31,1	-1,4	8,1	-8,8
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	122	67	55	27,1	1,5	83,3	17,3	11,7	25,0
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	81	57	24	-21,4	-24,0	-14,3	-11,0	-5,0	-22,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HD-LK.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.967	3.105	3.862	7,5	7,1	7,9	-4,9	-3,2	-6,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	4.081	1.746	2.335	22,0	48,7	7,7	-1,1	8,5	-7,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	1.256	413	843	331,6	301,0	348,4	-3,5	-4,8	-2,9
darunter MechanikerInnen	280	8	272	-33,6	60,0	-34,8	-11,4	-20,0	-11,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	792	537	255	-3,6	1,1	-12,4	-8,1	-5,1	-13,9
darunter Warenkaufleute	724	473	251	16,8	16,8	16,7	-3,9	-4,3	-3,1
darunter ElektrikerInnen	236	11	225	-29,8	37,5	-31,4	-7,1	10,0	-7,8
darunter MalerInnen, verw. Berufe	133	11	122	24,3	-	16,2	-15,8	0,0	-17,0
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	117	20	97	105,3	300,0	86,5	4,5	5,3	4,3
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	106	11	95	-17,8	0,0	-19,5	-10,9	10,0	-12,8
darunter SpeisenbereiterInnen	109	21	88	-7,6	31,2	-13,7	-16,2	-4,5	-18,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	328	241	87	30,2	23,0	55,4	-0,6	-2,0	3,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HD-LK.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	143.139	62.688	80.451	5,1	11,3	0,6	-0,6	0,3	-1,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	76.476	48.574	27.902	12,6	14,3	9,9	0,3	0,9	-0,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	22.273	16.111	6.162	12,1	8,6	22,5	-0,2	-0,4	0,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	8.581	7.657	924	17,4	18,2	11,2	1,1	1,5	-2,2
darunter Warenkaufleute	11.187	7.379	3.808	6,8	10,0	1,1	2,3	2,9	1,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	6.544	5.466	1.078	47,7	46,3	54,9	5,7	5,7	5,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	12.731	3.717	9.014	40,9	37,7	42,3	-1,3	-1,8	-1,1
darunter Reinigungsberufe	3.828	2.937	891	8,9	14,4	-5,9	0,7	-0,2	3,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	2.829	1.601	1.228	-17,6	-18,3	-16,8	-5,3	-4,8	-6,0
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	4.584	1.489	3.095	26,9	34,8	23,5	-2,6	-0,7	-3,5
darunter SpeisenerbereiterInnen	2.254	1.165	1.089	21,1	19,9	22,4	0,4	1,0	-0,3
darunter GästebetreuerInnen	1.665	1.052	613	-3,3	-3,9	-2,2	1,3	1,4	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HD-LK.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	143.139	62.688	80.451	5,1	11,3	0,6	-0,6	0,3	-1,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	74.038	31.102	42.936	9,3	13,4	6,5	-1,5	-0,5	-2,3
darunter Rechnungskauf., Datenverarbeitungsfachl.	12.731	3.717	9.014	40,9	37,7	42,3	-1,3	-1,8	-1,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	22.273	16.111	6.162	12,1	8,6	22,5	-0,2	-0,4	0,4
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	5.262	896	4.366	3,1	-5,7	5,1	-3,6	-8,3	-2,6
darunter TechnikerInnen	4.512	403	4.109	-6,1	-14,3	-5,2	-4,6	-7,6	-4,3
darunter Warenkaufleute	11.187	7.379	3.808	6,8	10,0	1,1	2,3	2,9	1,2
darunter MontiererInnen und Metallberufe	4.302	747	3.555	42,0	-37,7	94,2	-11,4	-5,1	-12,6
darunter Landverkehr	3.654	161	3.493	-6,4	3,9	-6,9	2,2	3,9	2,1
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	4.584	1.489	3.095	26,9	34,8	23,5	-2,6	-0,7	-3,5
darunter SchlosserInnen	2.871	43	2.828	-43,8	-24,6	-44,0	-2,7	-15,7	-2,5
darunter ElektrikerInnen	2.662	156	2.506	-18,1	-42,6	-15,9	-4,2	-26,8	-2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

HD-LK.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.373	1.518	1.855	-1,3	34,8	-19,1	0,9	1,2	0,7
darunter höherer Dienst	965	293	672	-8,5	59,2	-22,8	3,2	6,2	2,0
darunter gehobener Dienst	2.079	1.110	969	9,3	37,9	-11,7	-0,3	-0,5	0,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	329	115	214	-21,5	-10,9	-26,2	2,2	6,5	0,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HD-LK.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.801	2.484	317	26,2	24,0	47,4	6,2	5,3	13,6
darunter höherer Dienst	724	579	145	69,2	77,1	43,6	7,4	8,4	3,6
darunter gehobener Dienst	1.854	1.697	157	13,0	10,6	46,7	5,9	4,5	23,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	223	208	15	49,7	45,5	150,0	5,2	4,0	25,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

HD-LK.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	4.915	1.998	2.917	9,6	-21,4	50,2	-2,8	-2,1	-3,3
darunter höherer Dienst	178	83	95	-39,7	-7,8	-53,7	6,0	13,7	0,0
darunter gehobener Dienst	1.259	555	704	51,5	56,8	47,6	0,7	1,1	0,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	3.372	1.315	2.057	10,0	-32,2	82,5	0,0	0,2	-0,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HD-LK.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	3.877	3.409	468	74,0	66,8	154,3	2,6	1,8	8,6
darunter höherer Dienst	181	134	47	26,6	24,1	34,3	4,0	4,7	2,2
darunter gehobener Dienst	763	597	166	169,6	177,7	144,1	8,7	8,5	9,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	2.897	2.647	250	69,7	61,9	247,2	2,9	1,9	14,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

HD-LK.III.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	109.621	37.123	72.498	-	-	-	-2,9	-2,6	-3,1
mit Angabe	107.547	35.952	71.595	-	-	-	-2,9	-2,6	-3,1
bis 800 €	3.219	2.301	918	-	-	-	-2,8	-5,0	3,3
über 800 bis 1200 €	4.278	3.034	1.244	-	-	-	-7,3	-5,0	-12,6
über 1200 bis 1600 €	6.777	4.510	2.267	-	-	-	-4,8	-4,1	-6,2
über 1600 bis 2000 €	8.863	4.510	4.353	-	-	-	-5,7	-4,7	-6,6
über 2000 bis 2400 €	11.623	4.346	7.277	-	-	-	-2,2	-3,7	-1,3
über 2400 bis 2800 €	13.347	4.255	9.092	-	-	-	-3,9	-3,8	-3,9
über 2800 bis 3200 €	12.398	3.471	8.927	-	-	-	2,6	-2,4	4,7
über 3200 bis 3600 €	10.695	2.569	8.126	-	-	-	7,1	2,3	8,7
über 3600 bis 4000 €	7.372	1.736	5.636	-	-	-	-5,8	0,3	-7,6
über 4000 €	28.975	5.220	23.755	-	-	-	-5,6	1,6	-7,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich

HD-LK.III.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	26.125	22.203	3.922	-	-	-	4,0	3,8	5,2
mit Angabe	25.523	21.734	3.789	-	-	-	3,9	3,6	6,0
bis 400 €	1.219	907	312	-	-	-	2,8	0,2	11,0
über 400 bis 800 €	4.051	3.234	817	-	-	-	5,5	6,0	3,4
über 800 bis 1200 €	5.238	4.538	700	-	-	-	4,1	2,8	13,5
über 1200 bis 1600 €	4.974	4.499	475	-	-	-	-1,3	-2,1	7,5
über 1600 bis 2000 €	3.649	3.395	254	-	-	-	1,8	2,1	-1,6
über 2000 bis 2400 €	2.179	1.962	217	-	-	-	3,6	4,5	-4,0
über 2400 bis 2800 €	1.452	1.274	178	-	-	-	8,8	8,6	9,9
über 2800 bis 3200 €	794	642	152	-	-	-	3,5	7,0	*
über 3200 bis 3600 €	589	423	166	-	-	-	23,5	25,5	18,6
über 3600 bis 4000 €	334	234	100	-	-	-	14,4	13,0	17,6
über 4000 €	1.044	626	418	-	-	-	16,1	27,5	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

HD-LK.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	143.139	62.688	80.451	5,1	11,3	0,6	-0,6	0,3	-1,4
darunter 1-9 Beschäftigte	29.107	16.189	12.918	-2,6	19,5	-21,0	1,0	0,5	1,7
darunter 10-19 Beschäftigte	14.633	7.236	7.397	2,9	14,1	-6,1	-1,0	-1,2	-0,8
darunter 20-49 Beschäftigte	20.339	9.509	10.830	9,7	14,1	6,1	-1,0	-0,8	-1,2
darunter 50-99 Beschäftigte	14.632	6.816	7.816	8,9	26,2	-2,7	4,1	4,0	4,2
darunter 100-249 Beschäftigte	21.397	8.582	12.815	12,7	17,2	9,8	6,2	5,4	6,8
darunter 250-499 Beschäftigte	12.227	5.321	6.906	5,0	16,2	-2,3	-4,2	4,5	-9,9
darunter 500 und mehr Beschäftigte	30.804	9.035	21.769	4,4	13,3	1,1	-6,6	-6,9	-6,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2010

Bevölkerung

HD-LK.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	51,2	48,8	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	49,0	51,0	11,0	10,5	11,5
darunter 15-64 J.	100,0	50,2	49,8	66,0	64,7	67,3
darunter 15 J. und älter	100,0	51,5	48,5	86,0	86,6	85,3
darunter AusländerInnen	100,0	50,7	49,3	9,8	9,7	9,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	51,2	48,8	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,2	48,8	90,2	90,3	90,1
ausländisch	100,0	50,7	49,3	9,8	9,7	9,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,0	51,0	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,9	51,1	88,5	88,2	88,7
ausländisch	100,0	50,0	50,0	11,5	11,8	11,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,2	49,8	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,0	50,0	88,2	87,9	88,5
ausländisch	100,0	51,3	48,7	11,8	12,1	11,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

HD-LK.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	44,6	55,4	90,1	91,6	88,8
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	36,8	63,2	9,9	8,3	11,2
darunter TürkinInnen	100,0	27,7	72,3	2,9	1,9	3,8
darunter ItalienerInnen	100,0	29,4	70,6	1,0	0,7	1,3
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	31,3	68,7	0,3	0,2	0,4
darunter GriechInnen	100,0	38,5	61,5	0,3	0,3	0,3
darunter KroatInnen	100,0	45,3	54,7	0,4	0,4	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HD-LK.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	45,5	54,5	10,2	10,7	9,9
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	44,6	55,4	20,2	20,6	19,9
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	41,6	58,4	27,9	26,5	29,0
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	44,7	55,3	28,4	29,0	28,0
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	44,1	55,9	12,7	12,8	12,6
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	40,5	59,5	0,5	0,4	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	27,0	73,0	1,3	0,8	1,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	53,3	46,7	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,3	83,7	26,0	9,7	38,7
darunter IV Technische Berufe	100,0	16,8	83,2	6,3	2,4	9,3
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	58,0	42,0	64,7	85,6	48,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	37,0	63,0	1,7	1,4	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HD-LK.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	29,1	70,9	1,1	0,7	1,4
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	55,3	44,7	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,2	83,8	24,4	8,9	37,0
darunter IV Technische Berufe	100,0	16,7	83,3	6,7	2,5	10,0
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	58,3	41,7	66,0	86,4	49,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	37,3	62,7	1,7	1,4	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HD-LK.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	36,8	63,2	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	19,4	80,6	2,8	1,5	3,6
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	42,9	57,1	0,0	0,1	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	17,2	82,8	40,1	18,7	52,6
darunter IV Technische Berufe	100,0	20,2	79,8	2,8	1,5	3,5
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	53,6	46,4	52,8	76,9	38,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	33,0	67,0	1,5	1,3	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HD-LK.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	43,2	56,8	84,1	82,9	85,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	31,1	68,9	17,3	12,5	21,0
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	46,2	53,8	64,4	68,9	61,0
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	43,9	56,1	18,3	18,6	18,1
davon ohne Angabe	100,0	47,2	52,8	15,9	17,1	15,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HD-LK.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	43,8	56,2	85,6	84,2	86,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	30,1	69,9	17,2	11,8	21,4
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	46,8	53,2	66,6	71,2	63,0
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	45,8	54,2	16,3	17,0	15,7
davon ohne Angabe	100,0	49,1	50,9	14,4	15,8	13,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HD-LK.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	36,8	63,2	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	36,0	64,0	69,9	68,4	70,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	41,2	58,8	18,4	21,1	16,9
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	34,2	65,8	40,2	38,2	41,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	35,4	64,6	41,4	40,7	41,8
davon ohne Angabe	100,0	38,7	61,3	30,1	31,6	29,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

HD-LK.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2010			Beschäftigungsquote 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	143.139	80.451	62.688	40,5	45,3	35,6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	187.968	101.737	86.231	53,1	57,3	48,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

HD-LK.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	64,5	35,5	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	68,0	32,0	66,3	70,0	59,6
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,4	42,6	33,7	30,0	40,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	68,0	32,0	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	67,8	32,2	88,5	88,2	89,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	69,5	30,5	11,2	11,5	10,7
darunter TürkInnen	100,0	67,9	32,1	35,0	34,2	36,8
darunter ItalienerInnen	100,0	60,6	39,4	9,6	8,4	12,4
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	63,4	36,6	4,5	4,1	5,4
darunter GriechInnen	100,0	62,0	38,0	2,2	2,0	2,7
darunter KroatInnen	100,0	66,4	33,6	3,0	2,9	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HD-LK.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	68,0	32,0	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	37,7	62,3	0,8	0,4	1,5
darunter 15-24 J.	100,0	51,4	48,6	20,0	15,1	30,3
darunter 25-34 J.	100,0	72,2	27,8	11,2	11,9	9,8
darunter 35-44 J.	100,0	85,2	14,8	17,6	22,0	8,2
darunter 45-54 J.	100,0	83,1	16,9	19,2	23,4	10,2
darunter 55-64 J.	100,0	68,8	31,2	16,0	16,2	15,7
darunter über 65 J.	100,0	48,7	51,3	15,2	10,9	24,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	68,0	32,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	66,5	33,5	39,2	38,3	41,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	60,1	39,9	3,7	3,3	4,4
darunter mit Berufsausbildung	100,0	69,6	30,4	59,5	62,2	54,1
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	62,2	37,8	36,8	34,5	41,5
davon ohne Angabe	100,0	69,0	31,0	60,8	61,7	58,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,4	42,6	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	59,0	41,0	87,9	90,3	84,6
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	46,0	54,0	12,1	9,7	15,4
darunter TürkInnen	100,0	35,6	64,4	38,5	29,8	45,9
darunter ItalienerInnen	100,0	42,1	57,9	11,1	10,2	12,0
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	40,4	59,6	4,7	4,2	5,2
darunter GriechInnen	100,0	44,4	55,6	2,7	2,6	2,8
darunter KroatInnen	100,0	68,9	31,1	3,7	5,6	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HD-LK.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,4	42,6	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	50,8	49,2	12,1	10,7	14,0
darunter 25-34 J.	100,0	55,4	44,6	21,9	21,1	22,9
darunter 35-44 J.	100,0	59,0	41,0	27,0	27,8	26,0
darunter 45-54 J.	100,0	61,6	38,4	27,7	29,7	24,9
darunter 55-64 J.	100,0	55,4	44,6	10,4	10,1	10,9
darunter über 65 J.	100,0	41,3	58,7	0,9	0,7	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	57,4	42,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	60,0	40,0	40,9	42,8	38,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	58,2	41,8	4,6	4,4	4,8
darunter mit Berufsausbildung	100,0	61,7	38,3	69,3	71,2	66,4
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	55,8	44,2	26,1	24,3	28,9
davon ohne Angabe	100,0	55,6	44,4	59,1	57,2	61,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

HD-LK.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	30,0	70,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	18,3	81,7	21,9	13,4	25,5
darunter Kleingründungen	100,0	29,1	70,9	38,9	37,6	39,4
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	37,5	62,5	39,3	49,0	35,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

HD-LK.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,8	56,2	77,6	70,2	84,6
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	68,0	32,0	17,5	24,5	10,8
BeamtenInnen ²	100,0	64,8	35,2	3,3	4,5	2,3
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	25,2	74,8	1,6	0,8	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

HD-LK.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	34,4	65,6	81,3	63,9	94,9
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	84,9	15,1	18,6	36,0	5,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	64,8	35,2	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	45,0	55,0	54,6	37,9	85,4
darunter TZ BeamtInnen	100,0	88,7	11,3	45,4	62,1	14,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

HD-LK.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand†					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	46,1	53,9	50,1	49,6	50,5
darunter SGB III	100,0	47,0	53,0	49,9	50,4	49,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	39,9	60,1	1,3	1,1	1,4
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	49,3	50,7	28,6	30,4	27,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	39,5	60,4	8,1	6,8	9,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,2	53,8	29,9	29,7	30,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	46,3	53,7	17,7	17,6	17,8
darunter Alleinerziehende	100,0	92,7	7,4	8,2	16,3	1,1
darunter Behinderte	100,0	40,2	59,8	9,7	8,4	10,9
darunter Ausländer	100,0	46,2	53,8	20,0	19,9	20,1
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	45,1	55,6	5,9	5,8	6,1
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,5	53,5	21,3	21,4	21,1
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	50,0	50,0	11,2	12,1	10,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

HD-LK.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,0	53,0	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	37,5	62,5	12,4	9,8	14,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	48,2	51,9	35,5	36,4	34,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	47,2	52,9	24,3	24,4	24,3
darunter Alleinerziehende	100,0	88,6	10,9	3,5	6,5	0,7
darunter Behinderte	100,0	41,7	58,4	11,9	10,6	13,1
darunter Ausländer	100,0	41,7	58,3	13,5	12,0	14,9
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	44,9	55,1	10,8	11,6	10,2
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	44,8	55,2	25,5	27,3	24,2
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	47,2	52,8	17,2	19,5	15,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

HD-LK.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	45,9	53,6	3,8	3,8	3,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	43,5	56,5	24,3	22,9	25,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	44,3	55,8	11,1	10,7	11,5
darunter Alleinerziehende	100,0	93,5	6,3	12,9	26,1	1,5
darunter Behinderte	100,0	37,9	61,9	7,5	6,2	8,7
darunter Ausländer	100,0	48,4	51,6	26,5	27,8	25,3
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	44,6	55,4	3,5	3,2	3,7
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	48,1	52,3	19,1	19,0	19,4
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	53,8	47,0	8,1	9,0	7,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

HD-LK.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,5	53,5	99,5	99,5	99,5
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	47,7	52,3	5,0	5,1	4,8
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	45,1	54,9	52,9	51,2	54,3
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	48,2	51,8	42,2	43,7	40,9
darunter keine Angabe	100,0	47,0	53,0	0,5	0,5	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,0	53,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	47,0	53,0	99,4	99,3	99,4
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	51,9	48,4	6,6	7,3	6,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	46,7	53,3	65,7	65,3	66,0
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	46,5	53,5	27,7	27,5	28,0
darunter keine Angabe	100,0	50,0	52,6	0,6	0,7	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,1	53,9	99,5	99,6	99,5
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	39,4	60,1	3,3	2,8	3,7
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,4	57,5	40,2	37,0	42,9
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	49,0	51,0	56,5	60,1	53,4
darunter keine Angabe	100,0	42,9	53,6	0,5	0,4	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,2	50,8	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	48,2	51,8	72,2	70,8	73,6
davon nicht erwerbsfähig	100,0	51,7	48,3	27,8	29,2	26,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	100,0	51,8	48,2	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	100,0	50,7	49,3	71,6	70,2	73,2
darunter Ausländer	100,0	54,7	45,3	27,7	29,2	26,1
darunter Alleinerziehende	100,0	94,6	5,4	13,2	24,0	1,5
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	100,0	56,6	43,4	28,5	31,1	25,7
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	100,0	57,2	42,8	57,6	58,2	56,7
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	100,0	59,8	40,2	34,0	35,9	31,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

HD-LK.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	40,4	59,7	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	43,8	56,2	19,3	21,0	18,2
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	43,6	56,4	10,4	11,3	9,9
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	33,7	66,0	7,4	6,1	8,1
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	37,3	62,7	13,2	12,2	13,8
darunter ESG Einstiegs geld	100,0	23,8	76,2	0,4	0,2	0,5
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	22,2	77,8	0,2	0,1	0,2
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	33,3	66,7	0,1	0,0	0,1
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	35,3	64,7	7,1	6,2	7,7
darunter E Freie Förderung	100,0	38,5	61,5	0,2	0,2	0,2
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	35,0	60,0	0,3	0,3	0,3
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	27,9	70,6	1,2	0,8	1,4
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	100,0	50,8	49,2	5,4	6,7	4,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

HD-LK.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	41,5	58,5	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	41,8	58,3	33,8	34,1	33,7
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	56,8	44,4	3,9	5,4	3,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	31,3	69,3	9,3	7,0	11,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	23,8	76,2	1,0	0,6	1,3
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	22,2	77,8	0,4	0,2	0,6
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	35,3	64,7	20,1	17,1	22,3
darunter E Freie Förderung	100,0	-	-	0,0	-	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	35,0	60,0	1,0	0,8	1,0
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	27,9	70,6	3,3	2,2	4,0
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	100,0	50,8	49,2	15,1	18,5	12,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

Schulübergang und SchulabgängerInnen

HD-LK.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2010	2010 Spaltenprozent	2010	2010 Spaltenprozent	
Insgesamt	5.135	100,0	5.135	100,0	
darunter Gymnasium	2.815	54,8	2.466	48,0	
darunter Realschule	1.179	23,0	1.564	30,5	
darunter Hauptschule	1.113	21,7	1.041	20,3	
darunter Sonstige	*	*	64	1,2	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

HD-LK.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	47,2	52,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	52,7	47,3	27,6	30,8	24,7
darunter mit Realschulabschluss	100,0	47,7	52,3	40,6	40,9	40,2
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	42,9	57,1	26,1	23,7	28,2
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	37,6	62,4	5,8	4,6	6,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	12,0	88,0	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	1,6	98,4	27,6	3,8	30,8
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	9,6	90,4	40,6	32,4	41,7
mit Hauptschulabschluß	100,0	23,0	77,0	26,1	49,8	22,8
ohne Hauptschulabschluß	100,0	29,4	70,6	5,8	14,1	4,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

HD-LK.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	44,0	56,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	39,7	60,3	58,4	52,6	62,9
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	52,8	47,2	31,9	38,3	26,9
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	41,3	58,7	9,7	9,1	10,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität†					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	12,0	88,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	7,6	92,4	58,4	36,9	61,3
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	16,5	83,5	31,9	43,9	30,3
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	23,8	76,2	9,7	19,2	8,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

HD-LK.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,0	55,0	-	-	-
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	52,9	47,1	-	-	-
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	49,0	51,0	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	33,9	66,1	-	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	43,3	56,7	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

HD-LK.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,8	55,2	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	44,9	55,1	84,1	84,2	84,0
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	44,6	55,4	15,9	15,8	15,9
darunter TürkInnen	100,0	46,8	53,2	54,9	57,6	52,7
darunter ItalienerInnen	100,0	51,3	48,7	9,1	10,5	8,0
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	28,6	71,4	6,5	4,2	8,4
darunter GriechInnen	100,0	53,3	46,7	3,5	4,2	3,0
darunter KroatInnen	100,0	-	-	1,6	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HD-LK.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,8	55,2	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	45,8	54,2	58,8	60,1	57,7
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	39,7	60,3	6,6	5,9	7,2
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	47,5	52,5	19,6	20,8	18,7
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	23,7	76,3	1,4	0,7	1,9
darunter ohne Angabe des Verbleibs ¹	100,0	41,1	58,9	13,5	12,4	14,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

HD-LK.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	43,0	57,0	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	29,4	70,6	36,5	25,0	45,3
darunter Berufsfachschulen	100,0	50,7	49,3	22,2	26,2	19,2
darunter Berufskollegs	100,0	58,0	42,0	16,9	22,8	12,5
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	83,6	16,4	0,5	0,9	0,1
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	48,1	51,9	16,7	18,6	15,2
darunter Fachschulen	100,0	21,5	78,5	4,0	2,0	5,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	74,3	25,7	1,8	3,1	0,8
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	40,6	59,4	1,5	1,4	1,6
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	47,0	53,0	2,5	2,7	2,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

HD-LK.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	12,4	87,6	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	11,3	88,7	36,5	33,2	37,0
darunter Berufsfachschulen	100,0	17,6	82,4	22,2	31,4	20,9
darunter Berufskollegs	100,0	13,7	86,3	16,9	18,7	16,7
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	1,8	98,2	0,5	0,1	0,5
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	7,6	92,4	16,7	10,1	17,6
darunter Fachschulen	100,0	4,9	95,1	4,0	1,6	4,3
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	4,8	95,2	1,8	0,7	1,9
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	36,0	64,0	1,5	4,3	1,1
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	27,0	73,0	2,5	5,5	2,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

HD-LK.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	44,5	55,5	91,8	91,7	91,8
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	45,0	55,0	8,2	8,3	8,2
darunter TürkInnen	100,0	48,3	51,7	45,9	49,2	43,2
darunter ItalienerInnen	100,0	32,3	67,7	10,8	7,8	13,3
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	30,3	69,7	5,8	3,9	7,3
darunter GriechInnen	100,0	57,9	42,1	3,3	4,3	2,5
darunter KroatInnen	100,0	60,0	40,0	3,5	4,7	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HD-LK.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	37,8	62,2	22,7	19,3	25,5
darunter 19 bis 24 J.	100,0	46,6	53,4	68,7	71,7	66,2
darunter 25 - 34 J.	100,0	42,1	57,9	7,6	7,1	7,9
darunte über 35 J.	100,0	78,4	21,6	1,1	1,9	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

HD-LK.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	67,2	32,8	45,5	68,6	27,0
darunter Gesundheitswesen	100,0	89,5	10,5	9,0	18,2	1,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	59,6	40,4	12,3	16,4	8,9
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	76,9	23,1	5,3	9,1	2,2
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	58,6	41,4	3,6	4,7	2,7
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	72,5	27,5	2,4	3,9	1,2
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	82,6	17,4	2,1	3,8	0,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,9	29,1	2,1	3,4	1,1
darunter Beherbergung	100,0	60,5	39,5	2,5	3,3	1,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	37,2	62,8	3,6	3,0	4,1
darunter Gastronomie	100,0	45,5	54,5	2,7	2,7	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

HD-LK.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	32,6	67,4	50,7	37,1	61,6
darunter Maschinenbau	100,0	14,0	86,0	8,4	2,6	13,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	8,8	91,2	7,5	1,5	12,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	59,6	40,4	12,3	16,4	8,9
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	15,1	84,9	4,6	1,5	7,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	37,2	62,8	3,6	3,0	4,1
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	34,2	65,8	3,3	2,5	3,9
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	13,8	86,2	2,4	0,7	3,7
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	23,5	76,5	2,4	1,3	3,4
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	58,6	41,4	3,6	4,7	2,7
darunter Gastronomie	100,0	45,5	54,5	2,7	2,7	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

HD-LK.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	56,0	44,0	46,7	59,7	36,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	64,0	36,0	8,7	12,7	5,6
darunter Gesundheitswesen	100,0	84,4	15,6	5,7	10,9	1,6
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	100,0	31,1	68,9	10,9	7,7	13,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	60,0	40,0	4,0	5,5	2,9
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	81,3	18,7	2,9	5,4	1,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	80,2	19,8	2,8	5,2	1,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	38,0	62,0	5,3	4,6	5,9
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	49,5	50,5	2,4	2,7	2,2
darunter Gastronomie	100,0	53,4	46,6	2,2	2,6	1,8
darunter Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	100,0	54,8	45,2	1,9	2,4	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

HD-LK.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)					
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	34,8	65,2	48,5	38,6	56,2
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	100,0	31,1	68,9	10,9	7,7	13,3
darunter Maschinenbau	100,0	12,9	87,1	6,2	1,8	9,6
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	15,9	84,1	4,1	1,5	6,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	38,0	62,0	5,3	4,6	5,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	64,0	36,0	8,7	12,7	5,6
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	22,8	77,2	3,1	1,6	4,3
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	20,8	79,2	2,2	1,1	3,2
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	20,9	79,1	2,1	1,0	2,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	60,0	40,0	4,0	5,5	2,9
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	25,0	75,0	1,9	1,1	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

HD-LK.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,0	70,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	35,9	64,1	75,6	90,4	69,2
Handel	100,0	31,6	68,4	23,1	24,3	22,6
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	68,3	31,7	8,7	19,8	4,0
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	32,4	67,6	13,5	14,6	13,1
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	32,8	67,2	11,0	12,1	10,6
Gastgewerbe	100,0	28,0	72,0	4,5	4,2	4,7
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	25,8	74,2	4,0	3,4	4,2
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	69,1	30,9	1,4	3,3	0,6
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	25,0	75,0	3,7	3,1	4,0
Erziehung u. Unterricht	100,0	52,5	47,5	1,7	2,9	1,1
Energieversorgung	100,0	21,0	79,0	3,9	2,7	4,4
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	33,3	66,7	2,0	2,2	1,9
Verkehr u. Lagerei	100,0	18,6	81,4	2,9	1,8	3,4
Baugewerbe	100,0	4,6	95,4	11,9	1,8	16,2
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	22,4	77,6	2,4	1,8	2,7
Information u. Kommunikation	100,0	9,9	90,1	4,6	1,5	5,9
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	22,2	77,8	0,6	0,4	0,6
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HD-LK.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,0	70,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	29,5	70,5	89,0	87,6	89,6
Handel	100,0	31,6	68,4	23,1	24,3	22,6
Baugewerbe	100,0	4,6	95,4	11,9	1,8	16,2
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	32,4	67,6	13,5	14,6	13,1
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	32,8	67,2	11,0	12,1	10,6
Information u. Kommunikation	100,0	9,9	90,1	4,6	1,5	5,9
Gastgewerbe	100,0	28,0	72,0	4,5	4,2	4,7
Energieversorgung	100,0	21,0	79,0	3,9	2,7	4,4
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	25,8	74,2	4,0	3,4	4,2
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	25,0	75,0	3,7	3,1	4,0
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	68,3	31,7	8,7	19,8	4,0
Verkehr u. Lagerei	100,0	18,6	81,4	2,9	1,8	3,4
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	22,4	77,6	2,4	1,8	2,7
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	33,3	66,7	2,0	2,2	1,9
Erziehung u. Unterricht	100,0	52,5	47,5	1,7	2,9	1,1
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	22,2	77,8	0,6	0,4	0,6
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	69,1	30,9	1,4	3,3	0,6
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HD-LK.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	68,0	32,0	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	68,1	31,9	0,9	0,9	0,9
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	66,9	33,1	10,6	10,4	11,0
darunter D Energieversorgung	100,0	42,9	57,1	0,0	0,0	0,0
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	43,0	57,0	0,3	0,2	0,6
darunter F Baugewerbe	100,0	41,7	58,3	3,9	2,4	7,1
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	73,2	26,8	19,8	21,3	16,6
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	36,9	63,1	4,4	2,4	8,7
darunter I Gastgewerbe	100,0	68,1	31,9	10,1	10,1	10,1
darunter J Information und Kommunikation	100,0	52,4	47,6	4,2	3,2	6,3
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	78,3	21,7	1,0	1,2	0,7
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	51,6	48,4	2,8	2,1	4,2
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	70,0	30,0	7,6	7,9	7,2
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	71,0	29,0	11,7	12,2	10,6
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	62,8	37,2	1,5	1,4	1,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	70,6	29,4	1,8	1,8	1,6
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	84,5	15,5	9,0	11,2	4,4
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	54,3	45,7	2,7	2,2	3,9
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	72,5	27,5	4,3	4,6	3,7
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	94,2	5,8	3,2	4,4	0,6
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

HD-LK.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	57,4	42,6	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	50,0	50,0	0,8	0,7	1,0
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	52,3	47,7	8,6	7,8	9,6
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	41,9	58,1	0,5	0,4	0,7
darunter F Baugewerbe	100,0	46,3	53,7	4,3	3,5	5,5
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	63,1	36,9	17,0	18,7	14,8
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	31,9	68,1	5,1	2,9	8,2
darunter I Gastgewerbe	100,0	62,4	37,6	11,7	12,7	10,3
darunter J Information und Kommunikation	100,0	58,7	41,3	2,6	2,7	2,5
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	71,8	28,2	1,3	1,7	0,9
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	36,7	63,3	4,6	3,0	6,8
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	64,5	35,5	7,0	7,9	5,8
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	49,8	50,2	13,2	11,5	15,6
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,9	36,1	0,9	1,0	0,7
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	59,2	40,8	2,2	2,3	2,1
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	79,2	20,8	9,7	13,4	4,7
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	40,6	59,4	4,5	3,2	6,3
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	58,4	41,6	3,8	3,9	3,7
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	86,1	13,9	1,8	2,7	0,6
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

HD-LK.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,8	55,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	61,6	38,4	55,4	76,1	38,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	65,7	34,3	19,9	29,2	12,3
darunter Warenkaufleute	100,0	56,7	43,3	17,6	22,3	13,8
darunter KörperpflegerInnen	100,0	83,3	16,7	2,9	5,4	0,9
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	66,3	33,7	3,2	4,7	1,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	63,9	36,1	2,3	3,2	1,5
darunter GästebetreuerInnen	100,0	66,7	33,3	2,0	3,0	1,2
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	64,3	35,7	2,1	3,0	1,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	43,9	56,1	2,1	2,1	2,1
darunter GartenbauerInnen	100,0	33,3	66,7	2,4	1,8	3,0
darunter Unternehmer, Wirtschaftsprüfer, Organis.	100,0	73,9	26,1	0,9	1,4	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-LK.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,8	55,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	44,7	55,3	57,9	57,8	58,1
darunter Warenkaufleute	100,0	56,7	43,3	17,6	22,3	13,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	65,7	34,3	19,9	29,2	12,3
darunter ElektrikerInnen	100,0	3,0	97,0	5,0	0,3	8,8
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	9,8	90,2	3,0	0,7	5,0
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	4,7	95,3	2,4	0,2	4,1
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	1,7	0,0	3,0
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	11,8	88,2	1,9	0,5	3,0
darunter GartenbauerInnen	100,0	33,3	66,7	2,4	1,8	3,0
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	15,7	84,3	1,9	0,7	2,9
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	43,9	56,1	2,1	2,1	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-LK.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	61,1	38,9	64,0	87,9	44,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	90,1	9,9	9,7	19,6	1,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	67,8	32,2	11,4	17,3	6,6
darunter Warenkaufleute	100,0	65,3	34,7	10,4	15,2	6,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	32,9	67,1	18,0	13,3	21,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	73,5	26,5	4,7	7,8	2,3
darunter GästebetreuerInnen	100,0	70,6	29,4	2,9	4,6	1,6
darunter KörperpflegerInnen	100,0	86,2	13,8	2,0	3,8	0,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	47,9	52,1	2,0	2,2	1,9
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	54,9	45,1	1,8	2,2	1,4
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	70,4	29,6	1,2	1,8	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-LK.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	42,8	57,2	58,6	56,2	60,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	32,9	67,1	18,0	13,3	21,8
darunter MechanikerInnen	100,0	2,9	97,1	4,0	0,3	7,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	67,8	32,2	11,4	17,3	6,6
darunter Warenkaufleute	100,0	65,3	34,7	10,4	15,2	6,5
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,7	95,3	3,4	0,4	5,8
darunter MalerInnen, verw. Berufe	100,0	8,3	91,7	1,9	0,4	3,2
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	17,1	82,9	1,7	0,6	2,5
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	10,4	89,6	1,5	0,4	2,5
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	19,3	80,7	1,6	0,7	2,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	73,5	26,5	4,7	7,8	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-LK.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	63,5	36,5	53,4	77,5	34,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,3	27,7	15,6	25,7	7,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	89,2	10,8	6,0	12,2	1,1
darunter Warenkaufleute	100,0	66,0	34,0	7,8	11,8	4,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	83,5	16,5	4,6	8,7	1,3
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	29,2	70,8	8,9	5,9	11,2
darunter Reinigungsberufe	100,0	76,7	23,3	2,7	4,7	1,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	56,6	43,4	2,0	2,6	1,5
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	32,5	67,5	3,2	2,4	3,8
darunter SpeisebereiterInnen	100,0	51,7	48,3	1,6	1,9	1,4
darunter GästebetreuerInnen	100,0	63,2	36,8	1,2	1,7	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-LK.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	42,0	58,0	51,7	49,6	53,4
darunter Rechnungskauf., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	29,2	70,8	8,9	5,9	11,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,3	27,7	15,6	25,7	7,7
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	17,0	83,0	3,7	1,4	5,4
darunter TechnikerInnen	100,0	8,9	91,1	3,2	0,6	5,1
darunter Warenkaufleute	100,0	66,0	34,0	7,8	11,8	4,7
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	17,4	82,6	3,0	1,2	4,4
darunter Landverkehr	100,0	4,4	95,6	2,6	0,3	4,3
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	32,5	67,5	3,2	2,4	3,8
darunter SchlosserInnen	100,0	1,5	98,5	2,0	0,1	3,5
darunter ElektrikerInnen	100,0	5,9	94,1	1,9	0,2	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

HD-LK.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4,9	6,2	3,9	1,4	18,5	-14,2
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,0	6,2	4,0	3,3	21,1	-15,3
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,0	6,0	2,9	3,5	-4,3	-4,2
darunter TürklInnen	6,2	11,6	4,2	17,9	20,0	7,0
darunter ItalienerInnen	4,3	10,0	2,0	54,8	75,0	4,3
darunter JugoslawInnen	7,3	16,3	3,2	232,6	462,5	61,3
darunter GriechInnen	4,3	4,7	4,1	20,2	12,7	23,5
darunter KroatInnen	3,7	3,3	4,0	-52,8	-72,7	-27,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

HD-LK.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4,9	5,0	4,8	1,4	-4,7	6,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	5,8	5,6	6,2	8,0	-4,8	38,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	7,9	8,0	7,3	-22,7	-24,8	9,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	3,6	3,3	4,1	-13,3	-7,4	-28,7
darunter Warenkaufleute	6,5	6,4	6,6	9,7	6,8	15,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	68,1	65,7	69,4	80,3	54,9	94,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	5,0	4,4	8,1	-12,1	-15,2	0,9
darunter GästebetreuerInnen	12,3	13,7	9,8	10,4	12,2	7,6
darunter KörperpflegerInnen	17,3	16,4	25,3	-19,3	-23,2	19,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	10,9	11,9	9,8	-0,2	-19,3	42,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	4,9	4,2	5,9	-21,4	-26,6	-17,4
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	1,8	3,8	0,8	-39,1	-43,7	-29,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

HD-LK.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4,9	5,0	4,8	1,4	-4,7	6,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	5,5	5,6	5,4	19,8	40,3	8,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	68,1	65,7	69,4	80,3	54,9	94,5
darunter MechanikerInnen	13,0	15,4	12,9	-33,1	35,0	-34,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	3,6	3,3	4,1	-13,3	-7,4	-28,7
darunter Warenkaufleute	6,5	6,4	6,6	9,7	6,8	15,6
darunter ElektrikerInnen	8,9	7,1	9,0	-13,9	143,1	-18,4
darunter MalerInnen, verw. Berufe	16,4	47,8	15,5	54,5	-	45,9
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	0,9	0,5	1,1	53,2	169,0	34,5
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	13,8	32,4	12,9	16,7	29,4	15,2
darunter SpeisenbereiterInnen	4,8	1,8	8,1	-23,2	12,7	-29,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	5,0	4,4	8,1	-12,1	-15,2	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

HD-LK.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	45,0	55,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	30,4	69,6	28,6	19,3	36,2
darunter gehobener Dienst	100,0	53,4	46,6	61,6	73,1	52,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	35,0	65,0	9,8	7,6	11,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HD-LK.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	88,7	11,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	80,0	20,0	25,8	23,3	45,7
darunter gehobener Dienst	100,0	91,5	8,5	66,2	68,3	49,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	93,3	6,7	8,0	8,4	4,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

HD-LK.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	40,7	59,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	46,6	53,4	3,6	4,2	3,3
darunter gehobener Dienst	100,0	44,1	55,9	25,6	27,8	24,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	39,0	61,0	68,6	65,8	70,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HD-LK.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	87,9	12,1	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	74,0	26,0	4,7	3,9	10,0
darunter gehobener Dienst	100,0	78,2	21,8	19,7	17,5	35,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	91,4	8,6	74,7	77,6	53,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Einkommen

HD-LK.III.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	33,9	66,1	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	33,4	66,6	98,1	96,8	98,8
bis 800 €	100,0	71,5	28,5	3,0	6,4	1,3
über 800 bis 1200 €	100,0	70,9	29,1	4,0	8,4	1,7
über 1200 bis 1600 €	100,0	66,5	33,5	6,3	12,5	3,2
über 1600 bis 2000 €	100,0	50,9	49,1	8,2	12,5	6,1
über 2000 bis 2400 €	100,0	37,4	62,6	10,8	12,1	10,2
über 2400 bis 2800 €	100,0	31,9	68,1	12,4	11,8	12,7
über 2800 bis 3200 €	100,0	28,0	72,0	11,5	9,7	12,5
über 3200 bis 3600 €	100,0	24,0	76,0	9,9	7,1	11,3
über 3600 bis 4000 €	100,0	23,5	76,5	6,9	4,8	7,9
über 4000 €	100,0	18,0	82,0	26,9	14,5	33,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.III.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	85,0	15,0	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	85,2	14,8	97,7	97,9	96,6
bis 400 €	100,0	74,4	25,6	4,8	4,2	8,2
über 400 bis 800 €	100,0	79,8	20,2	15,9	14,9	21,6
über 800 bis 1200 €	100,0	86,6	13,4	20,5	20,9	18,5
über 1200 bis 1600 €	100,0	90,5	9,5	19,5	20,7	12,5
über 1600 bis 2000 €	100,0	93,0	7,0	14,3	15,6	6,7
über 2000 bis 2400 €	100,0	90,0	10,0	8,5	9,0	5,7
über 2400 bis 2800 €	100,0	87,7	12,3	5,7	5,9	4,7
über 2800 bis 3200 €	100,0	80,9	19,1	3,1	3,0	4,0
über 3200 bis 3600 €	100,0	71,8	28,2	2,3	1,9	4,4
über 3600 bis 4000 €	100,0	70,1	29,9	1,3	1,1	2,6
über 4000 €	100,0	60,0	40,0	4,1	2,9	11,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

HD-LK.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2010	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	2.819	21,0
betreute Kinder 3-6 Jahre	13.269	94,5
betreute Kinder 6-11 Jahre	3.534	13,9
betreute Kinder 11-14 Jahre	50	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

HD-LK.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2010	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	2.819	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	625	22,0
3-6 Jahre insgesamt	13.269	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	1.737	13,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

HD-LK.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2010	Verteilung 2010 (%)
insgesamt	12.568	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	10.396	83,0
darunter 10-19 Beschäftigte	1.094	9,0
darunter 50-99 Beschäftigte	670	5,0
darunter 250-499 Beschäftigte	214	2,0
darunter 20-49 Beschäftigte	138	1,0
darunter 100-249 Beschäftigte	36	0,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	20	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	55,6	44,4	20,3	25,8	16,1
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	49,4	50,6	10,2	11,5	9,2
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	46,8	53,2	14,2	15,2	13,5
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	46,6	53,4	10,2	10,9	9,7
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	40,1	59,9	14,9	13,7	15,9
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	43,5	56,5	8,5	8,5	8,6
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	29,3	70,7	21,5	14,4	27,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2010. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2010 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet werden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.